

#### **ALGORITHMEN UND DATENSTRUKTUREN**

ÜBUNG 2: SYNTAXDIAGRAMME

Eric Kunze

eric.kunze@mailbox.tu-dresden.de

TU Dresden, 06.11.2019

# Syntaxdiagramme

- ➤ syntaktische Variable = Nichtterminalsymbol = Name eines Syntaxdiagramms
- ► Jedes Kästchen ist mit dem Namen eines Syntaxdiagramms beschriftet.
- ▶ Jedes Oval ist mit einem Terminalsymbol beschriftet.

- syntaktische Variable = Nichtterminalsymbol = Name eines Syntaxdiagramms
- ► Jedes Kästchen ist mit dem Namen eines Syntaxdiagramms beschriftet.
- ▶ Jedes Oval ist mit einem Terminalsymbol beschriftet.

#### Rücksprungalgorithmus

- ► jedes Kästchen bekommt eindeutige Marke (Rücksprungadresse)
- ► beim Betreten eines Syntaxdiagramms wird eine Marke auf den Keller gelegt
- Nachweis von Zugehörigkeit eines Wortes zu einer Sprache

- ► Teil (a) z.B.  $\varepsilon$ , a, c, caa, aaaa, . . .
- ► Teil (b) z.B. aaac, abacac, abbaccac, . . .
- ► Teil (c) z.B.  $\varepsilon$ , ab, abab, ac, aabcab, . . .

$$L = \left\{ a^{2i}cb^{3i}c^{k}d^{2k+1} \mid i > 0, k \ge 0 \right\}$$

$$= \left\{ a^{2i}cb^{3i} \mid i > 0 \right\} \cdot \left\{ c^{k}d^{2k+1} \mid k \ge 0 \right\}$$
**S A B B C B d d**

- jeder Aufenthalt in einem Syntaxdiagramm entspricht einer Zeile
- jede Zeile führt eine Operation auf dem Markenkeller aus
- ► 3 = Rücksprung zu Marke 3

Wort	Markenkeller

- jeder Aufenthalt in einem Syntaxdiagramm entspricht einer Zeile
- jede Zeile führt eine Operation auf dem Markenkeller aus
- ► 3 = Rücksprung zu Marke 3

Wort	Markenkeller	
a	1	

- jeder Aufenthalt in einem Syntaxdiagramm entspricht einer Zeile
- jede Zeile führt eine Operation auf dem Markenkeller aus
- ► 3 = Rücksprung zu Marke 3

Wort	Markenkeller
a	1
a	31

- jeder Aufenthalt in einem Syntaxdiagramm entspricht einer Zeile
- jede Zeile führt eine Operation auf dem Markenkeller aus
- ► 3 = Rücksprung zu Marke 3

- jeder Aufenthalt in einem Syntaxdiagramm entspricht einer Zeile
- jede Zeile führt eine Operation auf dem Markenkeller aus
- ► 3 = Rücksprung zu Marke 3

Wort	Markenkeller
a	1
a	31
aa	131

#### **Protokollierungszeitpunkte:**

 jeder Aufenthalt in einem Syntaxdiagramm entspricht einer Zeile

Wort	Markenkeller	
a	1	
a	31	
aa	131	
aaa	2131	

- jede Zeile führt eine Operation auf dem Markenkeller aus
- ► 3 = Rücksprung zu Marke 3

#### **Protokollierungszeitpunkte:**

jeder Aufenthalt in einem
Syntaxdiagramm entspricht
einer Zeile

jede Zeile führt eine
Operation auf dem
Markenkeller aus

► 3 = Rücksprung zu Marke 3

Wort	Markenkeller
а	1
a	31
aa	131
aaa	2131
aaa	32131

- jeder Aufenthalt in einem Syntaxdiagramm entspricht einer Zeile
- jede Zeile führt eine Operation auf dem Markenkeller aus
- ► 3 = Rücksprung zu Marke 3

Wort	Markenkeller	
а	1	
a	31	
aa	131	
aaa	2131	
aaa	32131	
aaaaccb	<i>3</i> 2131	
	!	

#### **Protokollierungszeitpunkte:**

 jeder Aufenthalt in einem Syntaxdiagramm entspricht einer Zeile

 jede Zeile führt eine Operation auf dem Markenkeller aus

► 3 = Rücksprung zu Marke 3

Wort	Markenkeller
а	1
a	31
aa	131
aaa	2131
aaa	32131
aaaaccb	<i>3</i> 2131
aaaaccb	<i>2</i> 131
	1

#### Protokollierungszeitpunkte:

 jeder Aufenthalt in einem Syntaxdiagramm entspricht einer Zeile

 jede Zeile führt eine Operation auf dem Markenkeller aus

Wort	Markenkeller
a	1
a	31
aa	131
aaa	2131
aaa	32131
aaaaccb	<i>3</i> 2131
aaaaccb	<i>2</i> 131
aaaaccbd	<i>1</i> /31

► 3 = Rücksprung zu Marke 3

	Wort	Markenkeller
	a	1
Protokollierungszeitpunkte:	a	31
▶ jeder Aufenthalt in einem	aa	131
Syntaxdiagramm entspricht	aaa	2131
einer Zeile	aaa	32131
► jede Zeile führt eine	aaaaccb	<i>3</i> 2131
Operation auf dem	aaaaccb	<i>2</i> 131
Markenkeller aus	aaaaccbd	1⁄31
► 3 = Rücksprung zu Marke 3	aaaaccbdb	<i>3</i> 1

	Wort	Markenkeller
	а	1
Protokollierungszeitpunkte:	a	31
▶ jeder Aufenthalt in einem	aa	131
Syntaxdiagramm entspricht	aaa	2131
einer Zeile	aaa	32131
► jede Zeile führt eine	aaaaccb	<i>3</i> 2131
Operation auf dem	aaaaccb	<i>2</i> 131
Markenkeller aus	aaaaccbd	1⁄31
► 3 = Rücksprung zu Marke 3	aaaaccbdb	<i>3</i> 1
. •	aaaaccbdb	X

- jeder Aufenthalt in einem Syntaxdiagramm entspricht einer Zeile
- jede Zeile führt eine Operation auf dem Markenkeller aus
- ► 3 = Rücksprung zu Marke 3

Wort	Markenkeller	
a	1	
a	31	
aa	131	
aaa	2131	
aaa	32131	
aaaaccb	<i>3</i> 2131	
aaaaccb	<i>2</i> 131	
aaaaccbd	1⁄31	
aaaaccbdb	<i>3</i> 1	
aaaaccbdb	X	
aaaaccbdbb	_	

#### **AUSSAGENLOGIK**

#### Alphabet der Aussagenlogik

Ein Alphabet der Aussagenlogik besteht aus

- ▶ einer (abzählbar) unendlichen Menge  $\mathcal{R} = \{p_1, p_2, p_3, ...\}$  von aussagenlogischen Variablen
- ▶ der Menge  $\mathcal{J} = \{\neg, \land, \lor, \rightarrow, \leftrightarrow\}$  von Junktoren
- ► der Menge {(,)} der Sonderzeichen.

Wir beschränken uns im Folgenden auf die Junktoren  $\mathcal{J}=\{\neg,\lor\}$  und die Variablen p und q.

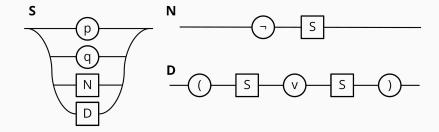
#### **Aussagenlogische Formeln**

Die Menge von Formeln ist die *kleinste* Menge  $\mathcal{L}(\mathcal{R})$  von Zeichenreihen über  $\mathcal{R}$ , den Junktoren und den Sonderzeichen, die die folgenden Eigenschaften erfüllt:

- ▶ Wenn  $F \in \mathcal{R}$ , dann ist  $F \in \mathcal{L}(\mathcal{R})$
- ▶ Wenn  $F \in \mathcal{L}(\mathcal{R})$ , dann ist  $\neg F \in \mathcal{L}(\mathcal{R})$
- ▶ Wenn  $\circ \in \mathcal{J}$  ein zweistelliger Junktor ist und  $F, G \in \mathcal{L}(\mathcal{R})$  sind, dann ist  $(F \circ G) \in \mathcal{L}(\mathcal{R})$ .

Da im Folgenden stets  $\mathcal{J}=\{\neg,\lor\}$  gilt, und  $\lor$  der einzige zweistellige Junktor ist, vereinfacht sich die dritte Bedingung zu:

▶ Wenn  $F, G \in \mathcal{L}(\mathcal{R})$  sind, dann ist  $(F \vee G) \in \mathcal{L}(\mathcal{R})$ .



**Extended Backus-Naur-Form** 

#### **EBNF-DEFINITION**

- ► EBNF-Definition besteht aus endlicher Menge von EBNF-Regeln.
- ► Jede EBNF-Regel besteht aus einer linken und einer rechten Seite, die rechte Seite ist ein EBNF-Term.

#### **EBNF-DEFINITION**

- ► EBNF-Definition besteht aus endlicher Menge von EBNF-Regeln.
- ► Jede EBNF-Regel besteht aus einer linken und einer rechten Seite, die rechte Seite ist ein EBNF-Term.

#### **Definition: EBNF-Term**

Seien V eine endliche Menge (syntaktische Variablen) und  $\Sigma$  eine endliche Menge (Terminalsymbole) mit  $V \cap \Sigma = \emptyset$ . Die Menge der EBNF-Terme über V und  $\Sigma$  (notiere:  $T(\Sigma,V)$ ), ist die kleinste Menge  $T \subseteq \left(V \cup \Sigma \cup \left\{\hat{\{},\hat{\}},\hat{[},\hat{]},\hat{(},\hat{)},\hat{]}\right\}\right)$  mit  $V \subseteq T$ ,  $\Sigma \subseteq T$  und

- ▶ Wenn  $\alpha \in T$ , so auch  $(\alpha) \in T$ ,  $(\alpha) \in T$ ,  $(\alpha) \in T$ ,  $(\alpha) \in T$ .
- ▶ Wenn  $\alpha_1, \alpha_2 \in T$ , so auch  $(\alpha_1 | \alpha_2) \in T$ ,  $\alpha_1 \alpha_2 \in T$

Sei 
$$V = \{A, B\}$$
 und  $\Sigma = \{a, b, c, d\}$ .

**a.** 
$$\{A\}$$

Sei 
$$V = \{A, B\}$$
 und  $\Sigma = \{a, b, c, d\}$ .

**a.** 
$$\hat{\{} A \hat{\}} \in T(\Sigma, V)$$

Sei 
$$V = \{A, B\}$$
 und  $\Sigma = \{a, b, c, d\}$ .

- **a.**  $\hat{\{}$  A  $\hat{\}} \in T(\Sigma, V)$
- **b.** { [ B ] }

Sei 
$$V = \{A, B\}$$
 und  $\Sigma = \{a, b, c, d\}$ .

- **a.**  $\hat{A} \hat{S} \in T(\Sigma, V)$
- **b.**  $\{\hat{[}B\hat{]}\}\in T(\Sigma,V)$

Sei 
$$V = \{A, B\}$$
 und  $\Sigma = \{a, b, c, d\}$ .

- **a.**  $\hat{A} \hat{S} \in T(\Sigma, V)$
- **b.**  $\{\hat{[B]}\}\in T(\Sigma, V)$
- **c.** { ( ( B ) ( C ) }

Sei 
$$V = \{A, B\}$$
 und  $\Sigma = \{a, b, c, d\}$ .

- **a.**  $\hat{A} \hat{S} \in T(\Sigma, V)$
- **b.**  $\{\hat{B}\} \in T(\Sigma, V)$
- **c.**  $\{ ([B] \cap C) \} \notin T(\Sigma, V)$ , da  $C \notin V$

Sei 
$$V = \{A, B\}$$
 und  $\Sigma = \{a, b, c, d\}$ .

- **a.**  $\hat{A} \hat{S} \in T(\Sigma, V)$
- **b.**  $\{\hat{B}\} \in T(\Sigma, V)$
- **c.**  $\{ (\hat{B}) | C) \} \notin T(\Sigma, V)$ , da  $C \notin V$
- **d.**  $[(a|B \cup \{c\})]$

Sei 
$$V = \{A, B\}$$
 und  $\Sigma = \{a, b, c, d\}$ .

- **a.**  $\hat{A} \hat{S} \in T(\Sigma, V)$
- **b.**  $\{\hat{B}\} \in T(\Sigma, V)$
- **c.**  $\{ (\hat{B}) | C) \} \notin T(\Sigma, V)$ , da  $C \notin V$
- **d.**  $\hat{[}(a|B \cup \{c\})\hat{]} \notin T(\Sigma, V)$ , da  $\cup$  nicht in EBNF vorhanden

Sei 
$$V = \{A, B\}$$
 und  $\Sigma = \{a, b, c, d\}$ .

- **a.**  $\hat{A} \hat{S} \in T(\Sigma, V)$
- **b.**  $\{\hat{B}\} \in T(\Sigma, V)$
- **c.**  $\{ (\hat{B}) | C) \} \notin T(\Sigma, V)$ , da  $C \notin V$
- **d.**  $\hat{[}(a|B \cup \{c\})\hat{]} \notin T(\Sigma, V)$ , da  $\cup$  nicht in EBNF vorhanden
- **e.** { ( ( c ) ( a ) b ) a ) }

Sei 
$$V = \{A, B\}$$
 und  $\Sigma = \{a, b, c, d\}$ .

- **a.**  $\hat{A} \hat{S} \in T(\Sigma, V)$
- **b.**  $\{\hat{B}\} \in T(\Sigma, V)$
- **c.**  $\{ (\hat{B}) | C) \} \notin T(\Sigma, V)$ , da  $C \notin V$
- **d.**  $\hat{[}(a|B \cup \{c\})\hat{]} \notin T(\Sigma, V)$ , da  $\cup$  nicht in EBNF vorhanden
- **e.**  $\{ \hat{(} \hat{(} \hat{c} \hat{)} \hat{)} \hat{(} a \hat{)} b \hat{)} a \hat{)} \} \in T(\Sigma, V)$

Sei 
$$V = \{A, B\}$$
 und  $\Sigma = \{a, b, c, d\}$ .

- **a.**  $\hat{A} \hat{S} \in T(\Sigma, V)$
- **b.**  $\{\hat{B}\} \in T(\Sigma, V)$
- **c.**  $\{ (\hat{B}) | C) \} \notin T(\Sigma, V)$ , da  $C \notin V$
- **d.**  $\hat{[}(a|B \cup \{c\})\hat{]} \notin T(\Sigma, V)$ , da  $\cup$  nicht in EBNF vorhanden
- **e.**  $\{\hat{a} \mid \hat{b} \mid \hat{a} \mid \hat{b} \mid \hat{a} \mid \hat{b} \mid \hat$
- **f.**  $c(\hat{A})B(\hat{A})B(\hat{A})B(\hat{A})$

Sei 
$$V = \{A, B\}$$
 und  $\Sigma = \{a, b, c, d\}$ .

- **a.**  $\hat{A} \hat{S} \in T(\Sigma, V)$
- **b.**  $\{\hat{B}\} \in T(\Sigma, V)$
- **c.**  $\{ (\hat{B}) | C) \} \notin T(\Sigma, V)$ , da  $C \notin V$
- **d.**  $\hat{[}(a|B \cup \{c\})\hat{]} \notin T(\Sigma, V)$ , da  $\cup$  nicht in EBNF vorhanden
- **e.**  $\{\hat{a} \mid \hat{b} \mid \hat{a} \mid \hat{b} \mid \hat{a} \mid \hat{b} \mid \hat$
- **f.**  $c(\hat{A}) \hat{B}(\hat{A}) \hat{B}(\hat{A}) \hat{B}(\hat{A}) \hat{B}(\hat{A}) \hat{A}(\hat{A}) \hat{A}(\hat{$

Sei 
$$V = \{A, B\}$$
 und  $\Sigma = \{a, b, c, d\}$ .

- **a.**  $\hat{A} \hat{S} \in T(\Sigma, V)$
- **b.**  $\{\hat{B}\} \in T(\Sigma, V)$
- **c.**  $\{ (\hat{B}) | C) \} \notin T(\Sigma, V)$ , da  $C \notin V$
- **d.**  $\hat{[}(a|B \cup \{c\})\hat{]} \notin T(\Sigma, V)$ , da  $\cup$  nicht in EBNF vorhanden
- **e.**  $\{\hat{a} \mid \hat{b} \mid \hat{a} \mid \hat{b} \mid \hat{a} \mid \hat{b} \mid \hat$
- **f.**  $c(\hat{A}) \hat{B}(\hat{S}) \hat{S}(\hat{A}) d \notin T(\Sigma, V)$ , da  $\hat{A}(\hat{S}) \hat{S}(\hat{S}) d \in T(\Sigma, V)$ , da  $\hat{S}(\hat{S}) d \in T(\Sigma, V)$
- **g.**  $[(a|b)^*ABA]$

Sei 
$$V = \{A, B\}$$
 und  $\Sigma = \{a, b, c, d\}$ .

- **a.**  $\hat{A} \hat{S} \in T(\Sigma, V)$
- **b.**  $\{\hat{B}\} \in T(\Sigma, V)$
- **c.**  $\{ (\hat{B}) | C) \} \notin T(\Sigma, V)$ , da  $C \notin V$
- **d.**  $\hat{[}(a|B \cup \{c\})\hat{]} \notin T(\Sigma, V)$ , da  $\cup$  nicht in EBNF vorhanden
- **e.**  $\{ \hat{(} \hat{(} \hat{c} \hat{)} \hat{)} \hat{(} \alpha \hat{)} b \hat{)} \alpha \hat{)} \} \in T(\Sigma, V)$
- **f.**  $c(\hat{A}B\hat{B})$
- **g.**  $\hat{[}(a|b)^*ABA] \notin T(\Sigma, V)$ , da \* nicht in EBNF vorhanden